



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/011/2010)

am Dienstag, 11.05.2010,

18:32 Uhr

Beratungsraum der Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesenheit: Ortsvorsteher: Herr Hartmann
Ortschaftsräte: Herr Dr. Koch, Herr Rapp, Herr Kaulfuß, Frau Krug,
Herr Gebauer, Herr Kaluza (ab 18:55 Uhr) , Frau Sawallisch,
Herr Knöpfle (ab 19:07 Uhr), Herr Dr. Antonioli (ab 18:52 Uhr)

Gäste: Herr Dr. Ullrich, Hochwasservorsorge, Umweltamt, Landeshauptstadt
Dresden
Herr Kroll, Gewässer- und Bodenpflege, Umweltamt, Landeshauptstadt
Dresden

Bürger: 7

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

Tagesordnung öffentlich:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des
Ortschaftsrates

3 Beschlusskontrollen

4 Bericht aus dem Stadtrat

5 Informationen durch den Ortsvorsteher

6 Vorlage der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden
V0431/10 v. 13.04.2010
Plan z. Hochwasservorsorge i. d. Landeshauptstadt Dresden
Diskussion und Beschlussfassung

V0431/10
beratend

7 Vorlage d. Oberbürgermeisterin d. Landeshauptstadt Dresden V
0510/10 v. 01.04.2010
Sachstandsbericht z. Umsetzung Sächs. Verw.- u. Funktionalre-
form i. d. LHS DD
Diskussion und Beschlussfassung

- 8 Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes 2025 plus
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 9 P & R- Platz Langebrück
hier: Fortführung der Maßnahme
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 10 Fragen an den Ortschaftsrat
- 11 Termine
- 12 Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger durch den Ortsvorsteher und Eröffnung der Sitzung
- Herr Knöpfle wird aus dienstlichen Gründen später zur Sitzung kommen, Herr Dr. Antonioli ist nicht da, Herr Kaluza wird ebenfalls später kommen; 7 Räte sind anwesend
- die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wird einstimmig bestätigt
- Antrag zur Tagesordnung: Herr Hartmann zieht den Tagesordnungspunkt 6 nach Tagesordnungspunkt 1 aufgrund der anwesenden Vertreter der Stadtverwaltung vor
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bestätigung des Protokolls vom 13.04.2010 durch Frau Krug und Herrn Kaulfuß
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll (11.05.2010): Herr Gebauer und Herr Dr. Koch

zu TOP 6:

Herr Dr. Ullrich:

- Entwicklung des Planes seit seinem Ursprung: Hochwasser 2002 – nach Beseitigung der Schäden wurde im Mai 2004 ein weitreichender Stadtratsbeschluss gefasst
- wichtige Punkte: Betrachtung der Gewässergefahren aus Sicht der Siedlungsräume, Betrachtung des Klimawandels, Ableitung von Schutzzielen, Ableitung von Maßnahmenplänen – hier gibt es 22 Betrachtungsgebiete, wo Langebrück komplett in einem Betrachtungsgebiet in guter Lage eingestuft ist
- Bildung einer Projektgruppe Hochwasser, in 09/2006 erster Zwischenbericht vor dem Stadtrat
- im Frühjahr/Sommer 2008 Schutzziele – Bestätigung 06/2008 durch den Stadtrat
- nun allerletzte Etappe: den Plan in den Gremien vorzustellen, dann weiter in den Ausschüssen und eventl. noch vor der Sommerpause in den Stadtrat
- der Plan muss verschiedene Bedürfnisstrukturen erfüllen; Plan beinhaltet ca. 1000 Seiten (Grundlagen, Zusammenfassungen, Gewässersteckbriefe, Vorstellung der einzelnen Maßnahmen mit Kosten, Ziele
- Langebrück ist nicht der Einsatzschwerpunkt (ist Gewässergebiet 13)
- Maßnahmen am Forellenbach sind weitestgehend abgeschlossen, am Roten Graben noch nicht; bei einigen Bereichen kann der Schutz aufgrund von räumlichen Gegebenheiten nicht verbessert werden; Vorsorge ist getroffen, wenn beide Maßnahmen umgesetzt sind
- der Plan soll als Grundlage unter Finanzierungsvorbehalt bestätigt werden
- offene Maßnahme am Roten Graben ab 2014 geplant

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (18:52 Uhr).

- Hochwasserrisikomanagement soll weiter existieren

Herr Rapp fragt nach Pegelmeßeinrichtungen/Datenübertragungen?

Herr Kroll informiert, dass das geplant ist, entsprechende Messgeräte einzubauen; die Daten vom Elbtal sind aktuell im Internet

Herr Rapp fragt nach dem noch nicht errichteten Zaun – die drei Mulden sind baumäßig abgeschlossen.

Herr Kaluza nimmt an der Sitzung teil (18:55 Uhr).

Herr Rapp informiert noch, dass das Türchen da ist, aber der Zaun fehlt.
Herr Kroll muss sich das noch mal ansehen.

Zur Unterhaltung der Bauwerke sowie dem Nachsäen fragt Herr Rapp abschließend nach.
Herr Kroll informiert, dass es Pflegeverträge gibt (2 Jahre Gewährleistung), die Mängel müssen nachgebessert werden.

Herr Gebauer informiert, dass es zu früheren Zeiten der Selbständigkeit noch jährliche Gewässerschauen gab, wo dann Schäden beseitigt wurden und so den Hochwassergefahren vorgebeugt werden konnte.

Herr Dr. Ullrich informiert, dass die Begehungen in Dresden zu lang sind, die Zuständigkeit ist im Umweltamt angesiedelt; es gibt 450 Gewässer II. Ordnung in Dresden – personelles Problem des Umweltamtes; bei einer Gewässerschau wären sie zusammen mit der Wasserbe-

hörde und den Anliegern vor Ort; seit der Eingemeindung hat keine mehr in Langebrück stattgefunden

Herr Kroll betont, dass die Gewässerschau dringend geboten ist. Herr Hartmann bietet Unterstützung seitens des örtlichen Bauhofes an, eventl. kann auch eine entsprechende Vereinbarung für notwendige Arbeiten abgeschlossen werden.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage V0431/10 v. 13.04.2010 Plan zur Hochwasservorsorge in der Landeshauptstadt Dresden zustimmend zur Kenntnis.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 41/2010 vom 11.05.2010

zu TOP 2/3:

- offen: Anmahnung der „Verschiebeliste“ aus der Sitzung vom 13.04.2010 – Auswirkungen auf Langebrück, bis heute ist der Beschluss nicht erfüllt
- Gartenstraße, Termin war der 30.04.2010 – die Landeshauptstadt hat den Termin nicht erfüllt, auch eine mündliche Info dazu gibt es nicht
- Abfrage der Finanzbedarfe vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft: Zuarbeit für die Planung 2011/2012 (Doppelhaushalt/Doppik) sowie Finanzplanung Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Investitionsbedarfe: 1 Containerstellplatz neu; Aufwertung Stellplatz Hauptstraße, Instandsetzung Spielplatz Neulußheimer Straße (Neuer Heidehof), Bolzplatz Funkturm/an Bahnlinie

Herr Knöpfle nimmt an der Sitzung teil (19:07 Uhr).

- Beschluss zu den Eckdaten Verfügungsmittel/Investmittel für die Ortschaft
- P+R-Parkplatzumsetzung

zu TOP 4:

- nächste Woche Sondersitzung wegen den noch offenen Tagesordnungspunkten
- letzte Sitzung Prioritätenliste, Haushalt 2011/2012 – Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahre, Schulprojekte, Nebenstraßen
- Gymnasium Dresden-Klotzsche + Turnhalle – nach Unterschriftensammlung an die Oberbürgermeisterin wurde folgendes dahingehend korrigiert: Sanierung wird 2011/12 realisiert – ist ein kleiner positiver Lichtblick
- Zukunft Staatsoperette, Vorlage Kulturkraftwerk Mitte

Herr Gebauer informiert, dass die Grundreinigung in Schulen im Sommer gestrichen sei. Herr Hartmann informiert, dass dies für alle Schulen in Dresden, so auch in Langebrück, abgesagt wurde; ist eine politische Entscheidung des Stadtrates/Schulverwaltungsamt; wir sollten uns zurückhalten; Langebrücker Grundschule müsste an den Rat herantreten, ob Handlungsmöglichkeiten da gegeben sind.

zu TOP 5:

- neues System zum Abarbeiten der Aufgaben, aus der Sitzung vom 13.04.:

- . Erholungsortentwicklungskonzeption wurde an Herrn Knöpfle gegeben
- . Information im Heideboten zur Grillstelle Bürgerhaus erfolgte
- . die Auflistung der Winterschäden ist in Kopie den Räten zugegangen
- . Reinigung der Zusatzstraßenschilder in der 15. KW durch den Bauhof
- . Austausch Bänke im Heidehof durch den Bauhof in der 16. KW
- . Überprüfung Stopp-Schild Diska: Anfrage zur Anordnung an das Fachamt gestellt, Antwort noch offen
- . Schild entlang des Bahndammes Wohngebiet Heidehof: wurde zur Prüfung an das Fachamt geschickt, erwarten in Kürze Antwort
- . Vorschlag Toilettennutzung im Bürgerhaus zum Maifeuer auf der Festwiese: hier wurden Toi-Toi-Häuschen bestellt
- . die gemeldeten defekten Straßeneinläufe wurden an das Straßen- und Tiefbauamt der Stadt gemeldet – Abhilfe soll noch im Mai erfolgen

Herr Knöpfle informiert, dass das Grünflächenamt mitteilte, dass die Bäume im Wohngebiet nicht der Stadt gehören – sie würden dem Freistaat gehören

Herr Hartmann wird eine offizielle Anfrage an das Liegenschaftsamt der Stadt schicken, wo nach der Zuordnung kommunaler Grünflächen/Flurstücke im Wohngebiet Heideho/Zeyn gefragt wird.

- Entleerung Container/Anzahl Container erhöhen, derzeit gibt es drei Wertstoffstandplätze in Langebrück, die Entleerung für Pappe und Papier an allen drei Standorten erfolgt nach Tourenplan montags, mittwochs und freitags, die Entleerung für Zeitungen/Zeitschriften erfolgt nach Bedarf und die Entleerung von Glas erfolgt alle 2 Wochen; Prüfung der Aufstellung eines zweiten Containers für Pappe/Knüllpapier am Standort Hauptstr. 49 (gegenüber); regelmäßige Leerung durch Bauhof prüfen
- B-Plan Nr. 216 – unsere Stellungnahme haben wir gegeben, Hinweis auf Beschluss
- 19.05. Beratung der Ortsvorsteher/Verw.-stellenleiter mit Bürgermeister Marx zu Straßenverkehrsbaumaßnahmen in den Ortschaften, Sondernutzungen bei Veranstaltungen der Ortschaften, Verfahrensweg bei Beantwortung von Anfragen aus den Ortschaften – hierzu sind Anregungen der Räte, auch aus der Bevölkerung bis zum 18.05.2010 an die Verwaltungsstelle zu geben
- Information zum Schreiben von Bürgermeister Sittel zum Thema Streitvertretung – Langebrück wird im Juni die Streitvertretung wählen, Herr Hartmann bittet um Interessensbekundungen
- der P+R Platz Langebrück sei nicht auf der „Verschiebe-Liste“, so Bürgermeister Vorjohann; Herr Sittel klärt das bis Ende Mai; heute wird noch ein Begleitbeschluss gefasst, ansonsten wird ein Vertreter vom Amt hierher eingeladen
- Weisung Nr. 47 der Oberbürgermeisterin zur Bearbeitung von Beschlüssen, Beschlussempfehlungen, Hinweisen und Anfragen der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte: Beschlusskontrollen über die Verwaltungsstelle; Herr Hartmann empfiehlt, die Kontrolle bei GB 3 zu belassen – Thematik Weisung Nr. 47 wird auf die Juni-Tagesordnung gesetzt
- Information zum Schreiben von Herrn Tostmann zum Thema Vorlagen „zur Kenntnis“ der Ortsvorsteher/-innen; die Vorlagen werden für die Räte mit kopiert und dann legen wir die Beratungsfolge fest
- Sachstand Hofwiese: Rechtproblematik derzeit noch in der Klärung, organisatorische Probleme, Ansprüche Dritter, Klärung Beräumungskosten; Öffentlichkeit informieren
- Information zum Schreiben von Bürgermeister Sittel zur Änderung der Ortsnetzkenntzahlen sowie der Postleitzahl; damit kommen erhebliche Kosten auf die Einwohner Langebrücks und Schönborns zu; die Deutsche Post vertritt die Auffassung, das Langebrück und Schönborn eine gemeinsame Postleitzahl vergeben werden kann, wenn in beiden Ortschaften keine doppelten Straßennamen vorhanden sind (zurzeit sind es 4 doppelte Straßennamen), Herr Hartmann wird das Schreiben den Räten zur Kenntnis geben ; klar ist: wenn, dann alles in einem Ritt; dieses Thema wird auf die Ortschaftsratssitzung gesetzt, dass der Rat zu einer Entscheidung kommen kann
- Information zu den aufgelisteten Straßenschäden – die Liste ist allen Räten zugegangen

Frau Krug informiert, dass die Friedrich-Ebert-Str. in einem sehr schlechten Zustand ist. Herr Hartmann sieht eine momentane Dringlichkeit für den Bereich derzeit nicht.

- Gebrüder Schanze: Rückantwort per Mail vom 29.04.2010, sind derzeit in der Terminabstimmung, Terminvorschlag seitens der Gebrüder Schanze noch nicht eingegangen
- offizielle Einladung zum Benefizkonzert im Bürgerhaus am 05.06.2010
- Festveranstaltung 60 Jahre Jugendfeuerwehr Langebrück am 21.05.2010 im Bürgerhaus
- Arbeitsaufträge aus der nichtöffentlichen Sitzung vom April sind an Herrn Schmidt gegangen
- Übernahme der Gratulation zum 90. Geburtstag am 13. Mai durch Herrn Dr. Antonioli
- Ortschaftsrat hat einem Verkauf des Flurstückes 35 der Gemarkung Langebrück durch die Stadt abgelehnt
- Information zu einem Brief der Familie Ficker aus Langebrück zum Vorschlag der Bushaltestellenverlegung; der Rat wird das noch einmal diskutieren
- Mittelrückfluss Sanierungsgebiet: Bau Fußweg Weißiger Straße, Straßen- und Tiefbauamt hat angezeigt, dass der Ausbau des Fußweges nur mit gleichzeitigem Ausbau der Straße erfolgen soll

Frau Krug fragt zum Sanierungsgebiet, ob es viele sind, die bezahlt haben? Herr Hartmann informiert, dass ca. 70 % bezahlt haben.

zu TOP 7:

- die Umsetzung der Vorlage betrifft Bereiche der Landeshauptstadt, wo 2008 Aufgaben mit Personal an die Kommune abgegeben wurden – z. B. Amt für Kindertageseinrichtungen: Bundes- und Landeserziehungsgeld; auch finanzielle Mittel wurden mit übergeben, welche ab 2011 im Betrag abschmelzen; mit der Übernahme hat die Stadt auch offene Verfahren mit übernommen (197 Klagen); die Vorlage haben die Räte zur Kenntnis erhalten

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage d. Oberbürgermeisterin d. Landeshauptstadt Dresden V 0510/10 v. 01.04.2010, Sachstandsbericht z. Umsetzung Sächs. Verw.- u. Funktionalreform i. d. LHS DD zur Kenntnis.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 42/2010 vom 11.05.2010

zu TOP 8:

- die Landeshauptstadt Dresden erarbeitet den Verkehrsentwicklungsplan auf Grundlage eines Stadtratsbeschlusses von 2008
- verschiedene Faktoren wurden aufgenommen
- viele Planungsgrundlagen wurden zu Grunde gelegt; Verbindung wurde zu den angrenzenden Gemeinden gesucht
- ist ein sehr langwieriges Verfahren
- die Landeshauptstadt beabsichtigt auch noch ein Büro zu beauftragen
- Handlungsempfehlungen zu geben – die Ortschaft Langebrück ist gefragt, uns hier einzubringen: für Ortslage Langebrück Straße, Geh- und Radwege zu bauen, Radwegverbindung nach Dresden-Klotzsche, Liegau, Radeberg, verkehrstechnische Anbindung in das Umland
- Herr Dr. Koch betreut im Rat die Arbeitsgruppe Verkehrsplanung – Herr Hartmann bittet alle Räte, das Thema Verkehrsentwicklungsplan mit Herrn Dr. Koch zu begleiten; Zielsetzung Herbst 2010 für eine ganzheitliche Betrachtung

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt Herrn Dr. Koch, im Rahmen der Arbeitsgruppe Verkehrsplanung des Ortschaftsrates die Belange der Ortslage Langebrücks in den Verkehrsentwicklungsplan 2025 der Landeshaupt-

stadt Dresden mit einfließen zu lassen. Herr Schmidt von der Verwaltungsstelle Langebrück wird beauftragt, Herrn Dr. Koch die notwendige Unterstützung hierfür zu geben.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 43/2010 vom 11.05.2010

zu TOP 9:

- Herr Hartmann informiert zum Beschlussantrag: Der Ortschaftsrat fordert die Landeshauptstadt Dresden entsprechend der Haushaltsplanung 2009/2010 zur sofortigen Fortführung der P- & R Maßnahme auf.
- nach kurzer Diskussion im Rat:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück fordert die Landeshauptstadt Dresden auf, die Maßnahme P & R-Platz Langebrück, entsprechend der Einstellung im Haushalt 2009/2010, umgehend umzusetzen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 44/2010 vom 11.05.2010

zu TOP 10:

Frau Dr. Wächter: . am Bahnsteig in Richtung Dresden – zwischen Bahnsteig und dem alten Gebäude, liegt Müll herum; die alte Garage steht auch offen – wurde bereits über Frau Seiffert an die Bahn gemeldet – getan hat sich noch nichts
 . zum Viadukt: relativ viele Leute haben dort gemessen, gibt es einen neuen Stand?
 Herr Hartmann: die Bahn bemüht sich in Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt; der Ortschaftsrat hat seine Position klar gegeben, erst muss ein Entwurf vorliegen; die Information zum Bahnhof nimmt Herr Hartmann mit (u. a. als Thema für die Bild-Zeitung "Putzen für die Bahn")

Herr Richter: . wann werden die Scheiben beim Buswartehäuschen am Mühlteich repariert?
 Herr Hartmann informiert, dass wir mit auf der Bedarfsliste sind (bei dem Buswartehäuschen an der Gaststätte Zur Post hat sich auch noch nichts getan)
 . die Bank, welche neben dem Buswartehäuschen am Mühlteich steht, kann keiner benutzen, da sie voll Vogelschmutz ist; hier sollte der Bauhof Abhilfe schaffen
 . Nachfrage zur Ablehnung des Verkaufs des Flurstückes 35 an der Kirchstraße – wo ist das?
 Herr Hartmann informiert, dass es oberhalb der Schmiede liegt, nähere Angaben erübrigen sich aufgrund des Datenschutzes

zu TOP 11:

- nächste Ortschaftsratssitzung am 08.06.2010 (wird eventl. nicht die letzte Sitzung vor der Sommerpause sein)
- nächste Ortsbegehung am 05.06.2010 („Tag der Umwelt“), bitte dazu festes Schuhwerk anziehen, Treff: 10:00 Uhr bei Bäckerei Mueller, Hauptstr. 14, Begehung: Bahnhof, Bahnhäuser, Bahn, Bolzplatz, neuer Heidehof
- am 19.06. Volleyballtag
- am 20.06. Familienwandertag
- am 09.06. Jahn-Gedenklauf

zu TOP 12:

Herr Knöpfle fragt nach, was an dem Gerücht dran ist, dass der Kindergarten Jakob-Weinheimer-Str. wegen Bauarbeiten nach Dresden-Klotzsche ausgelagert wird; er schlägt vor, dass die Kinder in der Bauzeit das Bürgerhaus nutzen könnten

Herr Hartmann erfährt heute zum ersten Male von der Auslagerung; Herr Rapp informiert zu der geplanten Bauzeit: 09/2010 bis 02/2011

Herr Hartmann legt fest: Rückfrage bei der AWO und beim Kita-Eigenbetrieb, anzeigen, dass hier ein Abstimmungs- und Handlungsbedarf mit der Ortschaft Langebrück entsprechend § 67 (1) SächsGemO besteht; Anbieten einer Lösung: Nutzung Bürgerhaus/1. OG; Thematik auf die Tagesordnung der Juni-Ratssitzung setzen

Herr Knöpfle fragt nach, inwieweit die Aufnahme von Kindern an der Langebrücker Grundschule für die Folgejahre aufgrund der Kapazitäten geben ist, Thema Hort
Herr Hartmann wird keine Hort-Erweiterung fordern, wo in Dresden die Doppelnutzung praktiziert wird.

gez. Hartmann
Ortsvorsteher

gez. Gebauer
Mitunterzeichner

gez. Dr. Koch
Mitunterzeichner